

## Szene 2

**Mädchen 2**  
(zu Junge 2)

Also, das schönste Geschenk wäre für mich,  
wenn meine Lieblingstante  
zu Besuch kommen würde.  
Die habe ich nämlich sooo gern!

**Junge 2**  
(antwortet)

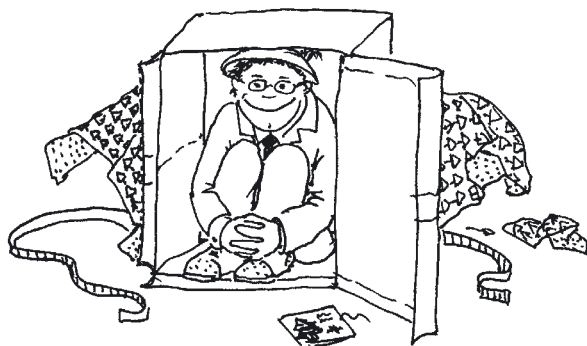
Und ich möchte meinen Opa Freddy  
endlich einmal wieder sehen, der ist so toll  
und lustig und er fehlt mir so sehr.  
Zu doof, er hat aber kein Auto  
und wohnt so weit weg!

**Mädchen 1**  
(traurig)

Ihr habt vielleicht Probleme!  
Mein schönstes Geschenk wäre, wenn mein  
Papa am Heiligabend zu mir  
kommen würde, aber ...

**Geschenkpaket 1**  
(überlegt)

Man müsste einfach eine bunte  
Schleife um diese Leute wickeln. Dann ab  
die Post! Der Weihnachtsmann sollte sie  
dann an der richtigen Adresse abliefern.





## Anfertigung der Kostüme

Die Kostüme sind schnell gebastelt: Jedes Kind kommt nämlich in seinem Lieblingsgewand. Nur die Hauptdarsteller/-innen der lebenden Geschenkpakete bekommen noch ein zusätzliches Kostüm.



Man benötigt große Kartons – am besten eignen sich Fernseh- oder Umzugskartons. Die offenen Seiten des Kartons werden zugeklebt. Der untere Teil des Kartons wird völlig entfernt und dient als „Einstieg“ in das Kostüm. Auch die kreisrunden Ausschnitte für Arme und Kopf werden großzügig bemessen. So können die Kinder ohne Probleme das Mikrofon an den Mund führen.



Nun werden die Kostüme noch weihnachtlich beklebt oder bemalt – natürlich darf auch hier die große Schleife nicht fehlen.

Die Pappnoten für die Schlusszene werden ebenfalls aus Pappkarton ausgeschnitten und sollten ca. 50 cm lang sowie auffällig beklebt oder bemalt sein, damit sie von den Zuschauern gut gesehen werden können.

